STADT LIPPSTADT

BEBAUUNGSPLAN NR. 119

STADTTEIL BAD WALDLIESBORN

IM KREUZKAMP

A. FESTSETZUNGEN

gemäß § 9 BauGB

Erklärung der Planzeichen und textliche Festsetzungen

= Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BauGB

= Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 1 Abs. 2 u. § 16 Abs. 5 BauNVO z. B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR = **Reines Wohngebiet** gemäß § 3 BauNVO

Zulässig sind gemäß Abs. 2
1. Wohngebäude,
Ausnahmsweise können gemäß Abs. 3 Nr. 1 Betriebe des Beherbergungsgewerbes zugelassen werden.

WA = **Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO**

Zulässig sind gemäß Abs.2
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden gemäß Abs. 3 Nr. 1
Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
Ausnahmen gemäß Abs. 3 Nr. 2 - 6 sind nicht zulässig

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II = Zahl der Vollgeschosse gemäß § 17 Abs. 4 BauNVO

(II) = Zahl der Vollgeschosse -zwingend- gemäß § 17 Abs. 4 BauNVO

GRZ = Grundflächenzahl gemäß § 19 BauNVO

GFZ = Geschoßflächenzahl gemäß § 20 BauNVO

BAUWEISE, BAUGRENZEN

E = Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig gemäß § 22 Abs. 2 BauNVO

WR / WA = Überbaubare Grundstücksfläche gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO

= Baulinie gemäß § 23 Abs. 2 BauNVO

= Baugrenze gemäß § 23 Abs. 3 BauNVO

= Sichtflächen - als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksfläche - sind oberhalb 0,70 m über Fahrbahn von allen Sichtbehinderungen, baulichen Anlagen, Einfriedigungen, Böschungen und Anpflanzungen freizuhalten, gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB.

VERKEHRSFLÄCHEN
gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

= Straßenbegrenzungslinie
= Gehweg
= Fahrbahn
= Gehweg
= Straßenbegrenzungslinie
} Die Aufteilung der Verkehrsflächen ist unverbindlich

= befahrbarer Wohnweg

F + R = kombinierter Fuß- und Radweg

VERSORGUNGSFLÄCHEN
gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB

= Elektrizität

GRÜNFLÄCHEN
gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

= Öffentliche Grünfläche

= Parkanlage, Kurpark

= Spielplatz

B. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

= Flurgrenze

= vorhandene Flurstücksgrenze

= vorhandene Bebauung

= vorhandene Bäume

= Sichtflächen (Sichtdreiecke innerhalb von Verkehrsflächen)

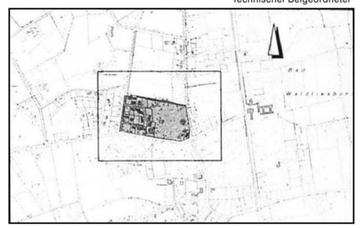
= Böschung, Wall

= Wasserlauf

Der Bebauungsplan besteht aus dem Titelblatt (Blatt 1) und einem Kartenblatt (Blatt 2).
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Blättern beurkundet.

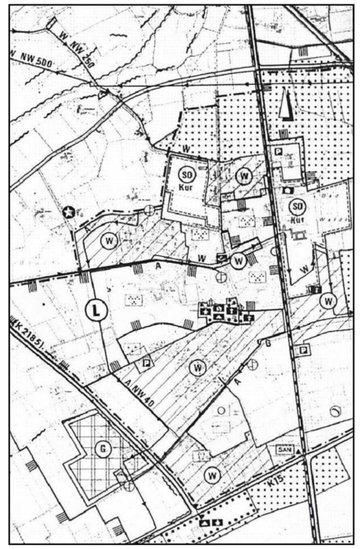
Der Stadtdirektor
In Verttretung

Lippstadt, den 28.09.1987 L.S. gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter



BLATTEINTEILUNG **M.: 1 : 10 000**

Geltungsbereich : Kreis Soest, Stadt Lippstadt
Gemarkung Bad Waldliesborn; Flur 43 u. 44



AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN **M.: 1 : 10 000**

PLANUNTERLAGE

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Liegenschaftskatasters und aufgrund örtlicher Ergänzungsmessungen angefertigt. Sämtliche Darstellungen entsprechen dem gegenwärtigen Zustand und stimmen mit dem Liegenschaftskataster vom heutigen Tage überein.
Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 833) entspricht.

Lippstadt, den 28.09.1987 L.S. Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

STÄDTEBAULICHE PLANUNG

Für die städtebauliche Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes.

Baudezernent: gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Planungsamt: gez. Wollesen Stadtplaner

GEOMETRISCHE FESTLEGUNG

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Lippstadt, den 28.09.1987 L.S. Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Lippstadt hat gemäß § 2 Abs. 1 BBauG in der Sitzung vom 14.05.1985 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Beschluß ist am 29.01.1987 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht worden.

Lippstadt, den 29.01.1987 Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BBauG hat am 05.02.1987 stattgefunden.
Die Einladung zur Bürgerbeteiligung ist am 29.01.1987 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht worden.

Lippstadt, den 05.02.1987 Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

AUSLEGUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Lippstadt hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Sitzung vom 28.09.1987 dem Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung zugestimmt und seine Auslegung beschlossen.

Lippstadt, den 28.09.1987 Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Dieser Plan mit der Begründung vom 27.08.1987 hat in der Zeit vom 21.10.1987 bis 23.11.1987 öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB am 03.10.1987 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden.

Lippstadt, den 23.11.1987 Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann
(Dr. Hagemann)
Technischer Beigeordneter

DER RAT DER STADT LIPPSTADT HAT AUFGRUND

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475),

§ 2 und § 10 des Baugesetzbuches - BauGB- in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1732), geändert durch Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2665),

in der Sitzung am 22.02.1988 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Lippstadt, den 22.02.1988

gez. Klocke, Bürgermeister
gez. Neumann, Ratsmitglied
gez. Vollmer, Schriftführer

ANZEIGE

Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 BauGB ist durchgeführt worden.

Lippstadt, den 21.05.1988 Der Stadtdirektor
In Verttretung
gez. Dr. Hagemann

INKRAFTTRETEN

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zu diesem Bebauungsplan sowie der Ort, wo der Bebauungsplan mit der Begründung eingesehen werden kann, sind gemäß § 12 BauGB am 21.05.1988 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Lippstadt, den 21.05.1988

gez. Klocke
Bürgermeister

STADT LIPPSTADT

BEBAUUNGSPLAN NR. 119 BAD WALDLIESBORN IM KREUZKAMP

TITELBLATT	PLAN - NUMMER 04. 119 - 0	BLATT 1

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 2 BLÄTTERN

26.8.1987 / Ma